

Samstag, 24. August 2024

14.00 Uhr / ref. Kirche Herrliberg

Zakhar Bron School of Music

«Barockzauber»

Antonio Vivaldi, Vier Jahreszeiten «le quattro stagioni», Op.8

Bach, Klavierkonzert Nr.5 in f-Moll

Solisten :

Katya Gringolts

Kimia Corcke

Nina Gringolts

Sophie Branson

Nikita Koller

*Das Konzert wird
vom Galatea Quartett
begleitet:*

Yuka Tsuboi

Sarah Kilchenmann

Hugo Bollschweiler

Julien Kilchenmann

Die Zakhar Bron School of Music ist die erste Schule für musikalisch hochbegabte Kinder in der Schweiz. Derzeit unterrichtet die Schule rund 70 Kinder im Alter von 5 bis 18 Jahren. Schüler kommen aus allen Regionen der Schweiz und werden an den Standorten Zürich und Zug unterrichtet. Der Unterricht erfolgt in Violine, Cello und Klavier durch hochqualifizierte, erfahrene und preisgekrönte Lehrende, die Prof. Brons pädagogische Prinzipien fortsetzen.

Für viele unserer Schüler ist die Musik ein integraler Bestandteil ihrer Selbstverwirklichung. Die Schülerinnen und Schüler werden in einem ganzheitlich und zielorientiert gestalteten Musikunterricht individuell gefördert. Dabei erweitern sie ihre Fähigkeiten und Kenntnisse in musikalischer, technischer und kreativer Hinsicht. Die Ausbildung auf international wettbewerbsfähigem Niveau erfolgt nach individueller Zielsetzung und mit entsprechendem Engagement. Hierfür absolvieren die jungen Solisten ein rigoroses Programm. Sie besuchen den regulären Schulunterricht an diversen schweizerischen Schulen. Zudem erhalten sie zwei- bis dreimal pro Woche Instrumentalunterricht sowie zusätzlichen Unterricht in den Fächern Ensemble und Musiktheorie. Viele von ihnen sind bereits erfahrene junge Musiker und sind mit Orchestern in der Schweiz, in Russland, in Italien und in Frankreich aufgetreten. Auch die Teilnahme an nationalen und internationalen Wettbewerben sowie der Besuch von Meisterklassen bei Professor Zakhar Bron in Interlaken, Salzburg und Verbier sind integraler Bestandteil ihrer musikalischen Ausbildung.



Inna Khriplovich,
Liana Tretiakova und
Professor Zakhar Bron



Die Solisten



Katya Gringolts

Die Pianistin Katya Gringolts wurde 2009 in Zürich in eine musikalische Familie geboren. Sie begann ihr Musikstudium im Alter von fünf Jahren bei Slava Spiridonov und Dominic Chamot und studiert derzeit bei Rafael Lipstein an der Zakhar Bron School of Music. Im April 2024 wurde Katya an das Pre-College der ZHdK aufgenommen. Katya hat bereits zahlreiche Wettbewerbspreise gewonnen, so kürzlich den dritten Preis und Sonderpreis für die beste Interpretation eines ukrainischen Werkes beim «Kharkiv Meets Zurich» Wettbewerb 2024. Beim Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb wurde sie mehrfach mit ersten Preisen ausgezeichnet, unter anderem auch mit ihrem Klaviertrio, wo sie 2023 den ersten Preis mit Auszeichnung im Finale gewann. Ausserdem erhielt sie den ersten Preis beim Zürcher Musikwettbewerb.

2023 war Katya Gringolts sowohl mit der Camerata Tchaikovsky in London, als auch mit dem Gringolts Quartett in Meggen als Solistin mit dem Mozart Klavierkonzert Nr. 23 KV 488 zu hören.



Kimia Corke, geb. 2011, in Genf

Kimia lebt in Genf. Sie trat 2021 ins Studio von Liana Tretiakova an der Zakhar Bron School of Music ein. Kimia gewann im Februar 2021 den 1. Preis mit Auszeichnung beim Kantonalen Barockwettbewerb in Sion. Nach Gewinn von zwei weiteren ersten Preisen mit Auszeichnung beim SJMW 2021 trat Kimia beim Galakonzert des Wettbewerbs als Teil des preisgekrönten ZBSM-Trios East & West auf.



Nina Gringolts, geb. 2008, in Zürich

Nina Gringolts entstammt einer Musikerfamilie. Ihr Violinstudium hat sie mit 5 in der Klasse von Liana Tretiakova an der Zakhar Bron School of Music begonnen. Als Nina 10 wurde, gewann sie schon einen Preis am Internationalen Wettbewerb Premio di Padova in Italien und mit 11 debütierte sie als Solistin in Minsk, Weissrussland, begleitet von einem Orchester, mit einer virtuoseren Darbietung von Vitali's berühmten Chaconne. Als begeisterte Musikerin, gewann Nina den Schweizer Musikwettbewerb in der Kategorie Kammermusik in den Jahren 2019 und 2021. Seit August 2022 ist Nina Gringolts eine Schülerin im PreCollege der ZhdK.



Sophie Branson, geb. 2006, in Tokio

Sophie ist die Tochter eines britischen Mathematikers und einer russischen Violinistin. Seit sie 4 wurde, besucht Sophie die Klasse von Liana Tretiakova an der Zakhar Bron School of Music. Die dreizehnjährige Sophie ist Gewinnerin von nationalen und internationalen Wettbewerben in der Schweiz und Italien; derzeit ist sie Schülerin im PreCollege der ZhdK. Bereits im Alter von 8 Jahren debütierte Sophie als Solistin mit dem Kammerorchester «Soloists of Neuchatel» unter der Leitung von Sergei Ostrovsky. Seitdem trat Sophie mit Orchestern von Novosibirsk, Omsk, Pskov sowie dem Kammerorchester Sonorus in Weissrussland auf. Im Jahr 2018 trat Sophie am Transsibirischen Festival in Novosibirsk als Solistin auf – zusammen mit Vadim Repin, Alexander Buzlov und Ilva Eigus; begleitet wurden sie vom Philharmonischen Kammerorchester Novosibirsk und spielten (als Uraufführung) das Concerto Grosso iGeneration, geschrieben vom Schweizer Komponisten und Pianisten Daniel Schnyder. Ausserdem trat Sophie als Solistin an verschiedenen Musikfestivals auf, wie «Moscow Meets Friends» (dies auf Einladung der Spivakov Foundation und des Zaubersee-Festivals in Luzern).



Nikita Evgeny Koller, geb. 2009, in Wales (GB)

Nikita trat im Alter von acht Jahren in die Zürcher Zakhar Bron School of Music als Schüler von Inna Khriplovich ein und wird seit 2021 von Liana Tretiakova unterrichtet. Im Februar 2020 debütierte Nikita als Solist mit dem Orchester in Minsk. Im Herbst 2020 trat er in Zürich mit dem Gringolts Quartett auf. Im Frühjahr 2021 spielte Nikita zum ersten Mal mit einem Sinfonieorchester das Violinkonzert C-Dur von D. Kabalewsky. Nikita ist Preisträger nationaler und internationaler Musikwettbewerbe. Im April 2022 gewann er den 2. Preis am International Grumiaux Competition for young violinists in Brüssel, und schon früher, 2021, gewann er den 1. Preis mit Auszeichnung am Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb und wurde mit dem Trio EastWest eingeladen, das Preisträgerkonzert im Rahmen des Luzerner Sommerfestivals im August 2021 zu eröffnen. Nikita ist nicht nur ein passionierter Solist, sondern spielt auch Kammermusik und komponiert. Im Frühjahr 2022 gewann er den 1. Preis für sein Capriccio für Violine solo am Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb im Fach Komposition.